

Die Stadt Newcastle, die eigentlich Newcastle-upon-Tyne heißt, liegt im *Metropolitan County Tyne and Wear*, der wiederum zur Grafschaft Northumberland gehört. Die über 280.000 Einwohner zählende Stadt ist mundartlich stark durch den Dialekt namens Geordie geprägt. So stark, dass auch die Bürger von Newcastle englandweit häufig „Geordie“ genannt werden.



Blick auf die Tyne und Newcastle. Gateshead Millennium Bridge im Vordergrund, im Hintergrund die Tyne Bridge. (Foto *Barrie Taylor*)

Geschichte von Newcastle

Newcastle liegt am Ufer des Flusses Tyne und entstand aus dem Bau einer Brücke, die die Römer Pons Aelius nannten. Die Normannen erkannten die strategische Bedeutung der Anlage und bauten an derselben Stelle im Jahr 1080 eine hölzerne Festung: „new castle“,

was im Deutschen, unschwer zu erraten, der „neuen Burg“ entspräche. Später wurde diese durch einen Bau aus Stein ersetzt, im 13. und 14. Jahrhundert kam dann die Stadtmauer hinzu. Für Newcastle war dies wohl der wichtigste Schritt, um zu einer prosperierenden Handelsstadt des Mittelalters aufsteigen zu können.

Vor allem durch den frühen Kohleexport und die somit eingenommenen Steuergelder gelangte die Region zu großem Reichtum. Im 17. Jahrhundert gesellte sich dann noch der Schiffbau hinzu. Man höre und staune: In der Folge wurden zeitweise bis zu 25 Prozent aller Schiffe weltweit in Newcastle und Umgebung gebaut. Ein großer Teil der heutigen Form und Struktur der Stadt geht jedoch erst auf das 19. Jahrhundert zurück.

Sehenswürdigkeiten in Newcastle



Eine der modernen Sehenswürdigkeiten von Gateshead, einer direkten Nachbarstadt von Newcastle: Angel of the North (dt. Engel des Nordens). *(Foto Toa Heftiba)*

Der Fluss Tyne wird in Newcastle von sechs Brücken überspannt, die bekannteste ist wohl die 1925 bis 1928 erbaute Tyne Bridge, die weltweit wegweisend für den Brückenbau und die ihm zugrundeliegenden Gestaltungsmöglichkeiten war - eine durch und durch prächtige Konstruktion. Nicht minder erwähnenswert ist die High Level Bridge, die von Robert Stephenson entworfen wurde. Hierbei handelt es sich um die erste Brücke, die quasi zweigeteilt errichtet wurde. Mit einer oberen Trasse für Züge und einer darunter gelegenen für Autos.



Grey's Monument im Zentrum von Newcastle, zu Ehren von Charles Grey, 2nd Earl Grey, nach dem auch die Teemischung Earl Grey benannt wurde. (Foto Logan Rosen, CC BY-SA 2.0)

Doch in Newcastle sind nicht nur die Brücken sehenswert. Zu nennen ist beispielsweise das Grey's Monument, das zu Ehren Lord Greys 1838 erbaut wurde und dessen Statue nun auf einer 41 Meter hohen Säule die Stadt überblickt. Ebenso beeindruckend ist St Nicholas Cathedral, die aus dem 14. Jahrhundert stammt und bis heute Sitz des Bischofs von

Newcastle ist.



„Unter der Brücke“. (Foto Thunderchild7, CC BY-SA 2.0)

Stadt mit viel Prominenz am Revers



Einige der Cafés und Pubs am Bigg Market, Newcastle. (Foto Woodlet, CC BY-SA 2.0)

Newcastle ist auch bekannt für sein Nachtleben, das sich in den zahlreichen Pubs, Bars und Nachtclubs rund um den Bigg Market und in den Uferstraßen der Innenstadt abspielt. Sehr wahrscheinlich, dass sich hier auch die zahlreichen berühmten Persönlichkeiten der Stadt in jungen Jahren die Zeit vertrieben haben. Dazu zählen Weltstars wie Sting und Rowan Atkinson (besser bekannt als Mr. Bean) oder der inzwischen verstorbene Hollywood-Regisseur Tony Scott.

Unser Fazit: Newcastle upon Tyne ist eine geschichtsträchtige Stadt mit einer grandiosen

Vergangenheit und einer spannenden Gegenwart. Ihre Bedeutung für den Aufstieg des Königreichs Großbritannien ist nicht hoch genug einzuschätzen. Und dass die Stadt Eindruck auf der Insel hinterlassen hat, zeugt allein schon die Tatsache, dass sie Eingang in eine englische Redewendung gefunden hat; was bei uns „Eulen nach Athen tragen“ ist, heißt in England „To carry coals to Newcastle“. - Unbedingt eine Reise wert.

Weiterführende Infos zur Stadt Newcastle:

- Richtig, die Römer waren ja auch in der Gegend rund um Newcastle: Besonders zu empfehlen ist ein Besuch der um 160 nach Christi Geburt erbauten Festung Arbeia. Einst kam ihr eine Schlüsselrolle bei der Bewachung des Hadrianwalls zu. Schließlich war es ihre Aufgabe, den so wichtigen Zugang zum Fluss Tyne im Auge zu behalten. Das wunderbar rekonstruierte Bauwerk bietet einzigartige Einblicke in das alltägliche Leben der römischen Soldaten - und überhaupt in das Leben der damaligen Zeit. Historie zum Anfassen sozusagen für die ganze Familie, bestehend aus dem Bauwerk selbst und einem spannenden Museum mit archäologischen Funden aus der Römerzeit. Alle weiteren Infos auf der folgenden Webseite.

Webseite: www.arbeiaromanfort.org.uk

- Kultur vom Feinsten: Das Newcastle Theatre Royal gehört zu den besten und meist dekorierten Schauspielhäusern in England. Das Theater öffnete erstmals 1837 seine Pforten und durchlief seither eine wechselvolle Geschichte. Tiefpunkt war sicherlich ein Brand um 1900, der dem Haus in Form einer umfassenden Renovierung jedoch zu neuem, zu Edwardianischem Glanz verhalf. Bis heute setzt man architektonisch alles daran, dem Stil des frühen 20. Jahrhunderts gerecht zu werden bzw. zu bleiben. Mit

Erfolg, wie sich zeigt, denn im Newcastle Theatre Royal finden jährlich annähernd 300 Darbietungen statt - unter den Augen von über 300.000 Besucherinnen und Besuchern. Klassische Musik gibt dabei den Ton an, aber auch Comedy und Showunterhaltung gehören regelmäßig zum Programm. Anstehende Veranstaltungen finden sich auf der folgenden Webseite.

Webseite: www.theatreroyal.co.uk

- Sportlich, sportlich: Ein Stück südlich von Newcastle findet sich ein spektakulärer Outdoor-Park mit Klettergarten - das Beamish Wild TreeTop Adventure. Mal was anderes für sonnige Tage im Freien. Der Hochseilgarten ist in den uralten Wald der Region integriert und bietet gut und gerne zwei Stunden Kletterspaß vom Feinsten, einige Adrenalin-Extras inklusive. Fürs leibliche Wohl ist nach der Anstrengung ebenfalls gesorgt. Wenn man auf Action steht, ein rundum gelungener Nachmittag an der frischen Luft. Alle weiteren Infos finden sich auf der Webseite des Anbieters.

Webseite: www.beamishwild.co.uk

sh